

Augenblicke

AUSGABE NR.1//2016

DAS MAGAZIN VOM ALPENHOF MURNAU

Erlebnis Natur

BLICK IN DIE BERGE –
UND DER HIMMEL SO BLAU!

Genüsse
VON MORGENS
BIS ABENDS
IM PARADIES

Kult & Kultur
MÄRCHENHAFTE
AUSFLÜGE INS
BLAUE LAND UND
DARÜBER HINAUS



slh.com



MOTEL NUMBER ONE

Der Alpenhof in den Sechzigern: Die coolste Raststätte Oberbayerns und was aus ihr geworden ist.

Seite 16



11 AM WASSER
Und täglich ruft der Staffelsee



9

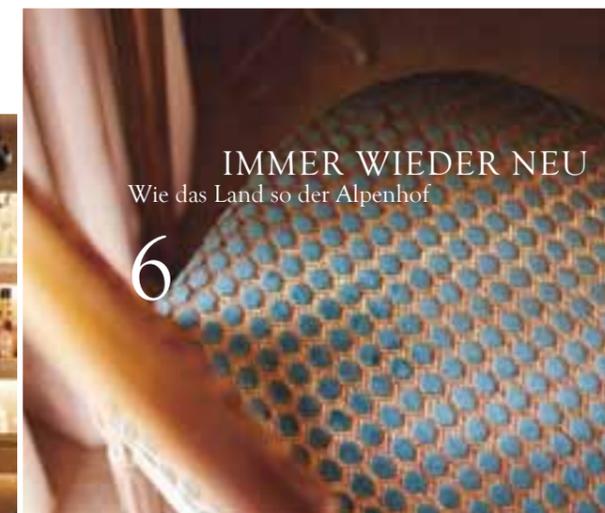


KULT & KULTUR
MÄRCHENHAFTE
AUSFLÜGE
RUND UM DEN
ALPENHOF
MURNAU



4

Endlich angekommen!
DER WEG WAR LANG –
ABER DIE REISE
HAT SICH GELOHNT.



IMMER WIEDER NEU
Wie das Land so der Alpenhof

6

WILLKOMMEN IM BLAUEN LAND

... und herzlich willkommen im Alpenhof Murnau!

Ihnen besondere „Augenblicke“ zu verschaffen – das ist unsere Leidenschaft. In unserer nunmehr zweiten Ausgabe des Alpenhof-Magazins möchten wir Ihnen einzigartige Momente aus unserem Leben und unserer Arbeit zeigen, Geschichten von Heimat und Fortschritt erzählen.

Wir sind in Bewegung – wie es auch Murnau ist und immer war: als Ort mit einer ganz eigenen Magie, umgeben von der herrlichen Natur Oberbayerns. Nicht nur Inspiration für all die Freigeister, Künstler und Kulturschaffenden, die es seit jeher an den Staffelsee zieht. Wir haben uns vorgenommen, den Alpenhof Murnau sanft, aber stetig in die Zukunft zu führen. In puncto Genuss für die Region einzustehen und die Menschen zu fördern, die hier leben.

Denn: Heimat ist ein Gefühl. Eines, das wir mit Ihnen teilen möchten. In jedem Augenblick.

Bis bald im Blauen Land –

CHRISTIAN BÄR UND ALLE MITARBEITER

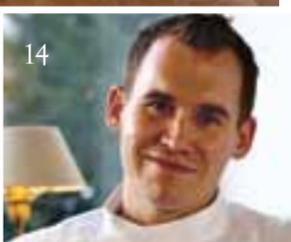
UNSER TAG IM ALPENHOF

Ein Gast berichtet

14



14



*Cromothas
Grieß Soufflee*

KOCHREZEPT



Bewegung!

Zu den schönsten Golfplätzen in Deutschland gehört der Golfclub Garmisch-Partenkirchen.

8



HEIMKOMMEN IN DEN ALPENHOF

Darauf sind wir richtig stolz: Unsere neue Halle ist das schönste Willkommen, das man sich vorstellen kann. Treten Sie ein. Staunen Sie ein bisschen. Ein Kamin? Eine Bar? Stellen Sie Ihr Gepäck ab und nehmen Sie Platz. An der Bar? Auf dem Sofa? Ganz wie Sie mögen! Bestellen Sie ein Lächeln und seien Sie ganz einfach unser Gast.



RAUM FÜR NEUES.

Sattes Sommergelb wird zu herbstlichem Gold und Braun, die klaren Töne des Winters weichen dem frischen Grün des Frühjahrs im Blauen Land. So, wie sich die Natur im Laufe des Jahres wandelt, verändert sich auch der Alpenhof Murnau. Mit Sinn für Heimat und Fortschritt locken unsere Zimmer mit neuen Farben, Stoffen und Hölzern, im Murnauer Reiter isst man zünftig-elegant. Hereinspaziert!



HABEN SIE LUST ...

... auf einen unserer traumhaften Golfplätze?



Zum Beispiel auf den Golfclub Garmisch-Partenkirchen, einer der schönsten der Region. Hier findet in diesem Jahr der 1. Alpenhof Murnau Charity Golf Cup statt - unter der Schirmherrschaft von Rosi Mittermaier-Neureuther und Christian Neureuther. Ob man sein Handicap unter Beweis stellen möchte oder der deutschen Golfelite über die Schulter schaut: Einen guten Zweck erfüllt die Teilnahme in jedem Fall: Der Erlös des Turniers geht zu 100% an die Deutsche Kinderrheumastiftung.

ERLEBNIS NATUR

Mit allen Sinnen

Naturfreund, Fotograf und Vogelkenner: Martin Thoma ist der perfekte Guide für Touren durchs Blaue Land. Als gebürtiger Oberbayer kennt er die Region wie kaum ein anderer. Schnitzeljagden mit GPS-Sendern, spannende Challenges und Workshops für Teams, Familien oder Freunde gehören zu seinem Programm, ebenso verschwegene Wanderungen, die Augen und Ohren die besondere Schönheit von Flora und Fauna wahrnehmen lassen. Wer ausgestattet mit der Kamera reist, erfährt von Thoma Wissenswertes zu Tier- und Landschaftsfotografie.

www.augenblicke-natur.de



AUSGEZEICHNET

Die Zukunft beginnt im Alpenhof

Der Freistaat bricht auch in Puncto Ausbildung jeden Rekord. Die IHK prämierte in Berlin die 229 besten Auszubildenden Deutschlands, den ersten Platz sicherte sich 2015 der Alpenhof. Julia Sailer absolvierte ihre Lehre zur Restaurantfachfrau mit der Bestnote 1. Ausbilder Chris Junghans und alle 94 Kollegen gratulieren herzlich!



Herz & Seele des Alpenhofs

Gastfreundschaft hat einen Namen: Unsere Frau Frey begrüßt seit 20 Jahren die Gäste im Alpenhof - freundlich, herzlich, natürlich.



Märchenland Oberbayern

In weniger als einer Stunde erreicht man Schloss Neuschwanstein, ob mit dem eigenen Auto oder unserem Shuttle. Auch Schloss Linderhof im 32 Kilometer entfernten Ammertal lockt Romantiker mit Vorliebe für die eklektischen Bauwerke des „Märchenkönigs“ Ludwig II. (1845-1886). Seinen privaten Rückzugsort erbaute er am Schachen, hoch im Berg. Das Königshaus, ganz aus Holz, überrascht mit seinem „Türkischen Saal“, der die Orientbegeisterung des Monarchen noch heute spüren lässt.



**WIR LIEBEN SIE,
WIR FÖRDERN SIE:
UNSERE HEIMAT.**

DIE STAFFELSEEWIRTE BRINGEN DIE REGION AUF DEN TISCH
Vom Biergarten bis zum Gourmetrestaurant sind sie alle dabei - neun Gastronomiebetriebe vom Staffelsee haben einen Verein gegründet. Das Ziel: Die aktive Förderung der heimischen Landwirtschaft, zum Beispiel durch Zusammenarbeit mit dem Naturland-Hof Mayr, wo der Riegerseer Weideochs® gezüchtet wird. Sein zartes Fleisch in Premium-Bio-Qualität findet nicht nur in den Kesslhüt'n auf dem Murnauer Weihnachtsmarkt seinen Weg auf den Teller. Kochen die Staffelseewirte ihr 5-Gang-Menü zu Wasser, wie bei der jährlichen Benefizfahrt mit der MS Seehausen, wird Genuss zur Angelegenheit für den guten Zweck.



**AUCH UNSER KÜCHENCHEF
CLAUS GROMOTKA IST
BEKENNENDER FÖRDERER
REGIONALER PRODUKTE!**





BLAUPAUSE

Der Sonne entgegen – wie die Fischer Polynesiens: Stand Up-Paddling auf dem Staffelsee. Kanutouren. Schwimmen gehen. Danach ein kühles Halbes genießen, mit guten Freunden in alten Erinnerungen schwelgen und neue schaffen. Murnau ist die pure Freude am Wasser.





SEHNSUCHTSORT

Gelegen in der Idylle des bayerischen Alpenvorlands, nur 70 Kilometer südlich von München, ist Murnau ein Exempel gelebter Vielfalt.

Es ist die Verbindung von Offenheit und Heimatbewusstsein, die den Ort im Landkreis Garmisch-Patenkirchen so attraktiv macht. Avantgardistische Kunst findet ihren Platz neben gelebter Tradition. Seit jeher zieht es Künstler, Autoren und Kreative in die Kleinstadt, die mit ihren nur 11.000 Einwohnern ein stattliches Kulturprogramm vorweist.



Am 6. November eines jeden Jahres begehen die Murnauer ihre Leonhardifahrt, eine Prozession zu Ross. Über 300 Pferde, 65 Wagen und acht Kutschen rollen nach Froschhausen, um sich in der Rokoko-Kirche St. Leonhard segnen zu lassen. Schützen- und Trachtenvereine, Blaskapellen und jede Menge Besucher machen die Wallfahrt zu einem feierlichen Ereignis, das Generationen begeistert.



Bei Sonnenschein will das Blaue Land erkundet werden: Das Murnauer Moos ist perfekt zum Radeln und Wandern. Im Staffelsee-Freibad springen die Halbstarken vom im See gelegenen Sprungturm um die Wette, das Volleyballfeld ist immer besetzt. Pferdefreunde besuchen das Bayerische Haupt- und Landgestüt Schwaiganger, Liebhaber bayuvarischer Braukunst lassen sich durch Murnaus Gewölbekeller führen.

Wenn das Wetter einmal nicht mitspielt, erfährt man im Schlossmuseum Spannendes über die Historie Murnaus, das als Markt der gleichnamigen Burg im zwölften Jahrhundert erstmals Erwähnung fand. Die aktuelle Sonderausstellung zeigt, wie sich mit dem Ausbau der Bahnlinie von München nach Garmisch 1879 in Murnau ein Rückzuggebiet des städtischen Bürgertums entwickelte. Die Ausstellung widmet sich dieser Landhausbewegung und der damit einhergehenden Sammlertätigkeit.



DER BLAUE REITER

Durch das Schaffen der „Neuen Künstlervereinigung München“ zu Beginn des 20. Jahrhunderts, später die „Gruppe Blauer Reiter“, revolutionierten Franz Marc, Wassily Kadinsky und seine Lebensgefährtin Gabriele Münter, August Macke und weitere Künstler zwischen 1908 und 1914 die Malerei ihrer Zeit und legten – inspiriert von der Landschaft rund um den Staffelsee – den Grundstein des deutschen Expressionismus. Mehr erfährt man im Münterhaus in der Kottmüllerallee.





**A DAY IN PARADISE –
UNSER TAG IM ALPENHOF.**

Endlich: Ein Tag nur für uns! Gut ausgeschlafen geht es in den Wintergarten, das Gourmetfrühstück ruft. Das Müsli mit saftigem Obst und gemahlenem schwarzem Sesam weckt Kräfte für einen aktiven Tag. Zurück aufs Zimmer, die Wanderschuhe angezogen! Es geht frisch gestärkt ins Naturschutzgebiet Murnauer Moos, dem größten seiner Art in Europa.

Nach der Rückkehr erwartet uns im Yavanna-Spa eine Fußreflexzonenmassage, sehr angenehm nach der langen Wanderung. Stoffwechsel und Organe werden auf Trab gebracht, während wir uns entspannt zurücklehnen und genießen.

Unserem Vital-Mittagsmenü im Murnauer Reiter folgt ein Nickerchen am Pool, und wir genießen die fantastische Aussicht auf Wettersteinmassiv, Zugspitze und Ammergauer Alpen. Zum Earl Grey am Nachmittag gönnen wir uns das himmlische Grieß-Soufflee mit feinem Minz-Pesto – das Rezept müssen wir haben!

Danach geht es ins finnische Kelo-Saunadorf. Massives Holz und klare Formen entspannen Auge und Geist, die Farblicht-Sauna mit 70°C ist ein Highlight. Auf eine Sitzung im 50°C warmen Amethyst-Dampfbad folgt ein Besuch im 3-Kräuter-Spa.

Auch das Gesicht will verwöhnt werden – wieder begegnet uns schwarzer Sesam, diesmal in Kombination mit frischer Aloe Vera. Nach 60 Minuten fühlen wir uns verjüngt und rundum erfrischt.

Der Abend kommt übers Blaue Land, und mit ihm der Hunger: Zum getrüffeltem Perlhuhn mit Haselnusscrumble empfiehlt Sommelier Guarino Tugnoli, seit 30 Jahren im Alpenhof, uns einen vorzüglichen Tropfen aus seiner 1.000 Posten starken Vinothek. Seine Weinkarte zählt zu den 10 besten Deutschlands, und – darüber sind wir uns einig – dieser Tag zu den schönsten diesen Jahres!



*Gromotkas
Grieß Soufflee*

ZUTATEN, 750 ml Milch, zwei Zimtstangen, 200 g Weizengrieß, Eiweiß von 8 Eiern, 100 g Zucker, Butter für die Form, 400 g Quark, 4 Eigelb, 280 g Crème fraiche, geriebene Schale von zwei Bio-Zitronen, eine frische Vanilleschote

Milch mit Zimtstangen aufkochen lassen. Weizengrieß einrühren, erneut aufkochen und quellen lassen. Quark, Eigelb, Crème fraiche, Zitronenschale und Mark der Vanilleschote zu einer glatten Masse verrühren. Mit der Grießmasse vermengen. Eiweiß und Zucker steif schlagen und ebenfalls unter die Masse heben.

Form buttern und zuckern. Zu zwei Dritteln mit Grießmasse füllen und im 175°C heißen Wasserbad ca. 15 Minuten backen.

Dazu passen ganz hervorragend: Erdbeeren, Rhabarber, Eiscreme und Minze.





DOPPELZIMMER
24,- DM

... und das Continental Breakfast 3,50 DM. Hellmut Hofmann, Besitzer zweier erfolgreicher Autobahnraststätten im Spessart, verwirklicht seinen Traum vom anspruchsvollen Alpen-Motel, als er am 16. Juni 1967 zum ersten Mal die Türen des Alpenhofs öffnet.

Ein Drive-In in Murnau? Seinerzeit eine Sensation, die auch Zweifler auf den Plan ruft: So ein großes Bauvorhaben in so einer kleinen Ortschaft! Und so wenig Fremdenverkehr! Doch Hotelier Hofmann behält mit seiner Vision Recht: Bereits 1972 wird der Alpenhof Mitglied der Hotelvereinigung Relais & Châteaux, nach über 30 Jahren wird er 2007 zum „Small Luxury Hotel of the World“ - und spielt somit in der Liga der individuellsten Hochkaräter weltweit.

Schnell entwickelt sich der Alpenhof zum „zentralen Treffpunkt zwischen Salzburg und Bodensee“, ganz wie es die Broschüre verspricht. Wer aus dem Norden im Käfer oder Opel Kapitän gen Österreich rauscht, parkt zum Übernachten direkt vor einem der 30 Zimmer in 811 Murnau am Staffelsee. Die Sonnenterrasse, das beheizte Schwimmbad, die ehrliche und feine Küche überzeugen Gäste von Nah und Fern - und auch konferieren lässt es sich hier schon in den Seventies auf sehr angenehme Weise.



Zu Beginn der 1990er Jahre zieht Hofmann sich aus dem Arbeitsleben zurück und verkauft 1992 an den Unternehmer Erivan Haub, der mutig in die Zukunft des Alpenhofs investiert. Zwei größere Bauphasen 1992 und 1999 tragen das inzwischen 80 Zimmer starke Hotel ins neue Jahrtausend, und bis heute wird sanft investiert - der Reiz des einstigen Motel Number One, inzwischen zum Hotel gewandelt, wird sorgfältig gepflegt, so dass man auch künftig zu den attraktivsten Häusern des Landes gehört.



FRANZ MARC MUSEUM

Das Franz Marc Museum in Kochel a. See ist seit seiner Gründung 1986 dem Werk Franz Marcs gewidmet. Es enthält die Sammlung der Franz Marc Stiftung sowie die Sammlung der Stiftung Etta und Otto Stangl. Damit kann sein Oevre den Werken von Zeitgenossen wie „Brücke“- oder „Blauer Reiter“-Künstlern gegenübergestellt werden.

17 km entfernt vom Hotel
www.franz-marc-museum.de

PARTNACHKLAMM

Ein tosender Fluss zwischen steilen Felshängen: die Partnachklamm in Garmisch-Partenkirchen ist mit einer Länge von 700 m und 80 m Breite ein spektakuläres Naturdenkmal und der perfekte Ausgangspunkt für Touren ins Reintal. Mit der Kutsche geht es in aller Ruhe vom Parkplatz hinauf zur ganzjährig begehbaren Klamm, trittsicheres Schuhwerk wird empfohlen – und im Winter warme Kleidung, denn hierhin verirrt sich nur selten ein Sonnenstrahl.

28 km entfernt vom Hotel
www.partnachklamm.eu

**KLOSTER ETTAL/
OBERAMMERGAU**

Das Kloster Ettal ist eine Benediktinerabtei (Abtei zu den heiligsten Herzen Jesu und Mariä) und liegt rund vier Kilometer südöstlich von Oberammergau. Das 1330 gegründete Benediktinerkloster ist heute ein beliebter touristischer Anziehungspunkt. Zum Kloster gehören landwirtschaftliche Betriebe, mehrere Gasthöfe, ein Hotel sowie ein Gymnasium mit angeschlossenen Internat. Darüber hinaus ein Kunstverlag, eine Destillerie sowie eine Brauerei.

20 km entfernt vom Hotel
www.kloster-ettal.de

WIESKIRCHE

Die Wieskirche ist eine äußerst prächtig ausgestattete Wallfahrtskirche in Wies im sogenannten bayerischen „Pfaffenwinkel“. Ihr vollständiger Name lautet „Wallfahrtskirche zum Geheilten Heiland auf der Wies“. Die Wieskirche gehört zum Weltkulturerbe und hat jährlich mehr als eine Million Besucher. In ihr werden regelmäßig kirchenmusikalische Konzerte aufgeführt.

31 km entfernt vom Hotel
www.wieskirche.de

**FREILICHTMUSEUM
GLENTEILEN**

Das Freilichtmuseum Glentleiten liegt oberhalb von Großweil zwischen Murnau und dem Kochelsee. Auf 38 ha sind rund 60 historische Gebäude aus ländlichen Gebieten Oberbayerns aufgebaut worden, darunter auch Handwerker- und Kleinbauernanwesen, in denen im 18./19. Jahrhundert über die Hälfte der Bevölkerung lebte. Sonderveranstaltungen wie Handwerkerfest, Köhlerwoche, Mühlentag, historische Obstsortenschau u.v.m. geben Einblick in das bäuerliche Leben in der Vergangenheit.

11 km entfernt vom Hotel
www.glentleiten.de

ZUGSPITZE

Die Zugspitze ist mit 2962 m der höchste Berggipfel Deutschlands. Das Zugspitzmassiv liegt südwestlich von Garmisch-Partenkirchen. Über seinem Westgipfel verläuft die Grenze zwischen Deutschland und Österreich. Auf den Zugspitzgipfel führen drei Seilbahnen und drei Normalwege. Für Bergsteiger gibt es zahlreiche Unterkünfte, direkt an der Zugspitze befinden sich das Münchner Haus auf dem Westgipfel und die Wiener-Neustädter-Hütte in der Westflanke.

30 km entfernt vom Hotel
www.zugspitze.de

MÜNTERHAUS MURNAU

Am 21. August 1909 erwarb Gabriele Münter das Haus an der Kottmüllerallee in Murnau, und sie und Wassily Kandinsky hielten sich oft hier auf. Es wurde zu einem bedeutenden Treffpunkt der Avantgarde. Franz und Maria Marc, Alexej von Jawlensky, Marianne von Werefkin, August Macke und Arnold Schönberg kamen häufig zu Besuch. Im Oktober 1911 fanden dort die Arbeitssitzungen zur Vorbereitung des Almanachs „Der Blaue Reiter“ statt.

1 km entfernt vom Hotel
www.muenter-stiftung.de

**MEDITATIONSWEG
AMMERGAUER ALPEN**

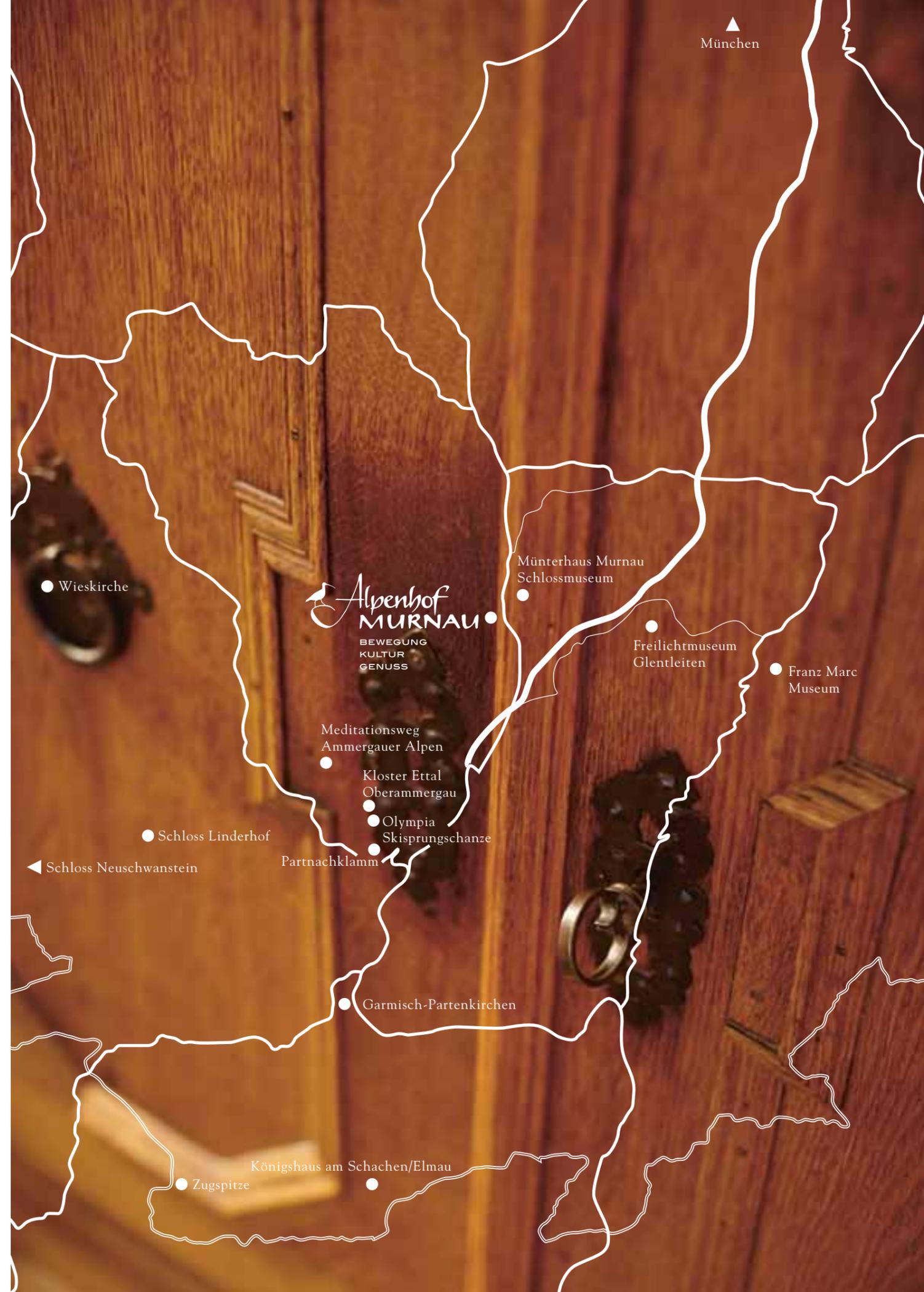
Der seit 2009 bestehende Meditationsweg Ammergauer Alpen wurde peu à peu um Routen im Blauen Land ergänzt, Etappe 1, 2 und 3 führen durch Murnau. Auf der insgesamt 106 km langen Strecke, erkenntlich gemacht durch das „brennende Herz“ laden 12 Textstelen zum Innehalten und Durchatmen ein, und es wird nicht nur gegangen, sondern auch Boot gefahren. Eine ausführliche Publikation erhält man in der Tourist-Information.

1,5 km entfernt vom Hotel
www.brennendes-herz.de

**OLYMPIA
SKISPRUNGSCHANZE**

Dem Himmel ganz nah – und all den großen Sportlern, die hier während zahlreicher Wettbewerbe wie der Vierschanzentournee ihre Skier in die Luft recken. Die Olympia Skisprungschanze auf dem Gudiberg bei Garmisch-Partenkirchen gibt es seit 1923, 2007 wurde sie modernisiert. 62 m schwebt man über dem Gelände, befindet man sich ganz oben. Am Tage verschwindet der „Olympische Freischwinger“ im Weiß der Schneelandschaft, nachts sorgt eine Lichtinstallation für atemberaubende Anblicke.

Führungen immer Mittwochs und Samstags.
25 km entfernt vom Hotel
www.gapa.de





RESERVIERUNGS-
HOTLINE

Telefon:

+49 (0) 88 41/491-320

www.hepundko.de

 Alpenhof
MURNAU

BEWEGUNG
KULTUR
GENUSS

Ramsachstraße 8
82418 Murnau
Tel.: +49 (0) 88 41/491-0
Fax: +49 (0) 88 41/491-100
info@alpenhof-murnau.com
www.alpenhof-murnau.com

SMALL
LUXURY
HOTELS
OF THE WORLD

Independently minded